

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0327/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 01.02.2023
		Verfasser/in: FB 45/300
Sichere Perspektiven für die Kinder- und Jugendarbeit in der Energiekrise, Antrag zur Tagesordnung der CDU-Fraktion vom 31.01.2023		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.02.2023	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Mit Ratsantrag vom 25.01.2023 (Nr. 323/18) beantragt die CDU Fraktion im Rat der Stadt Aachen, dass der Rat folgenden Beschluss fasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, Förderlichtlinien für einen Energiekosten-Zuschuss-Fonds zu Gunsten der in Aachener vorhandenen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu erarbeiten und dem Kinder- und Jugendausschuss vorzustellen.

Mit Schreiben vom 31.01.2023 beantragt die CDU Fraktion für die Sitzung am 14.02.2023 diesen Ratsantrag als Tagesordnungspunkt vorzusehen und bittet um schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.

Dieser Bitte kommt die Verwaltung wie folgt nach:

Der vorstehende Ratsantrag wurde am 01.02.2023 im Rat der Stadt Aachen angenommen und beschlossen und in der Folge an den zuständigen Fachausschuss (Kinder- und Jugendausschuss) verwiesen.

Auf Grundlage dieses Ratsantrages plant die Verwaltung wie folgt vorzugehen:

1. Fördermittel:

In Abstimmung mit der Finanzsteuerung werden derzeit verschiedene Fördermittelzusagen des Landes zur Abfederung der Energiefolgekosten im Bereich der sozialen Angebote geprüft und damit verbunden ggfls, mögliche Fördermittel für die in Rede stehenden Bedarfe akquiriert

2. Bedarfsklärung:

Parallel dazu wird die Verwaltung neben der Auswertung der zwischenzeitlich eintreffenden Verwendungsnachweise für das Jahr 2022 eine Abfrage inklusive der damit verbundenen Belege über die jeweiligen Entwicklungen der Kosten der Einrichtungen im Energiebereich vornehmen. Auf Basis der Ergebnisse zu 1 und 2 wird die Verwaltung sowohl den Umfang, möglicher notwendige kommunale Mittel als auch ein Konzept zur entsprechenden Beantragung erstellen.

In diesem Kontext wird auch der Antrag der AGOT mit bearbeitet, der ebenfalls als Anlage beigefügt ist.

Die Verwaltung wird hierzu entsprechend berichten und nach Abschluss eine Beschlussvorlage in den Kinder- und Jugendausschuss einbringen.

Anlagen:

Antrag zur Tagesordnung der CDU Fraktion 31.01.2023

Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2023

Antrag der AGOT vom 20.12.2022